

dantschaft der Festung Königstein, der Casernen-Director, der Director der Militair-Borraths-Anstalt und der Commandant des Dresdner Garnison-Hospitals tragen auf der rechten Schulter den Epauletten entsprechende Achselbänder von Gold oder von Silber.

10) Degen, Säbel mit Kuppel.

Die Generale, die Offiziere des Kriegs-Ministeriums und des Generalstabes, die Adjutanten Sr. Majestät des Königs und der Königlichen Prinzen, die Offiziere des Gouvernements von Dresden und der Commandantschaft der Festung Königstein, der Director der Casernen, der Commandant des Garnison-Hospitals zu Dresden, der Director der Militair-Borraths-Anstalt, die Commandanten des Cadetten-Corps und der Artillerieschule, sowie die daselbst angestellten und commandirten Offiziere, die Auditeure und sonstigen im Offiziersrange stehenden Armee-Beamten tragen Degen.

Alle hier nicht genannte Offiziere zc. führen den Säbel.

Zu Pferde führen sämtliche Offiziere den Säbel.

Alle Offiziere und im Range gleichstehende Militair-Beamte führen den Säbel oder Degen, je nach der Farbe der Knöpfe, an einem goldenen oder silbernen Kuppel über dem Waffenrock.

11) Waffenrock und Beinkleider.

Siehe weiter hinten bei jeder Parthei zc.

12) Burnuß.

Sämmtliche Offiziere zc. tragen Burnusse von schwarz-grauem Tuche, mit resp. gelben oder weißen metallenen Knöpfen; hierzu einen langen Ueberhängekragen von der Farbe des Burnusses, welcher auch allein als Glockenmantel angelegt werden kann. Bei den Offizieren der Reiterei ist der Ueberschlagkragen des Burnusses lichtblau mit weißem Vorstoß; bei allen übrigen Offizieren ist der Kragen von gleicher Farbe mit dem Burnusse, und nur der Vorstoß und das Futter des Kragens, d. h. der bei niedergeschlagenem Kragen nicht sichtbare Theil, von der resp. Farbe des Kragens des Waffenrocks, oder, wenn letzterer sich nicht vom Rocke unterscheidet, von der Farbe des Vorstoßes.

13) Mantel (Capot).

Siehe weiter hinten bei jeder Parthei zc.